

1464 Juli 6

octava Petri et Pauli apostolorum.

Burgsteinfurt

Stadt

Bernt Palle, Richter zu Steinfurt, bekundet, daß vor ihm in eyn open heghet Gerichte Wylken Bedinck, Kerstien Lonikens und Kunne, Eheleute, und Herman und Alike Lonikens, syn suster, erschienen sind und als arben der + Gesen, Ww des + Roleff Helmighes, eine jährliche Rente von 2 Gulden, die aus dem Gute des Pfloriken Ravens zu zahlen sind, in de Almisse in der neuen Kirche zu Steinfurt und tor Cledinghe der Armen und eine Rente von 2 Gulden aus dem Hause des Roleves van Metelen tor tymmeringe der Mutterkirche zu Steinfurt und tor luchtinge unser leven Vrouwen, des hilgen Cruces, sunte Anthonius und sunte Wilbrordes in der Kirche geschenkt haben. Diese Schenkung haben der + Roleff Helmighes und Gese, Eheleute, in ihrem Testamente verriigt, die Erben erklären sich mit dieser Bestimmung einverstanden.

Zeugen: Johan van Burze und Herman de Volker, Schöffen des Gerichtes.

Or, Pgt, Siegel des Richters; Rücknotizen: